



Arche Spendenfahrt 2020

Glänzende Kinderaugen trotz Absage

Oldtimerfahrer zeigen Herz! Die für den 19. Juli 2020 geplant Oldtimer-Ausfahrt zu Gunsten der "Arche"-Stiftung für krebskranke Kinder musste aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Trotzdem hat Organisatorin Christina Brauckhoff fast 10'000 Franken gesammelt und das Geld in kleinem Kreis übergeben. Hier ihre Fotos und ihr emotionaler Bericht der Spendenübergabe.



Dieses Jahr ist alles anders ...

«Doch! Auch wenn ich die Oldtimerausfahrt für die Arche-Kids absagen musste, habe ich mich nicht entmutigen lassen, Spenden für die Kids und das Arche-Projekt zu sammeln. Am 19. Juli 2020, dem Tag der geplanten Ausfahrt, gibt es Gelegenheit, zusammen mit meinem kleinen Spendenteam, den Betrag an die Arche zu übergeben und die Teddys an die Kids zu verteilen. Es ist nur eine Stunde mit den Kids, aber diese eine «Oldtimerstunde im Sommer» ist ganz besonders, emotional, mutig, lebendig und voll Freude erfüllt! Nicht nur, dass uns einmal mehr Petrus mit Sonne und blauem Cabrio-Himmel verwöhnt, sondern auch der Viva-Wirt André Jäggi hat uns kräftig den Spenden-Rücken gestärkt.

Bevor es zur Spendenübergabe geht, trifft sich das kleine Spendenteam mit ihren Fahrzeugen vorab im Panoramarestaurant Viva. Jenem Ort, wo wir auf der Ausfahrt unsere Kaffee- und Kuchenpause machen. Kurzerhand stellt sich Wirt André in die Mitte seines Restaurants, holt tief Luft und stellt das Engagement für die Arche-Kids und die Arche-Ferien vor. Nach einem Blick in die Runde meint er dann, dass er die Anwesenden auf rund 100 Personen schätzt, und **wenn jeder auch nur einen Stutz geben würde, wäre das doch eine tolle Sache**. Anschliessend kommt er auf mich zu und zählte mir 500 Franken Spende laut in die Hand!



Danach ziehe ich etwas unsicher mit der bereits toll gefüllten Spendendose von Tisch zu Tisch und hebe das Deckelchen. Keiner der Gäste hat es sich nehmen lassen, etwas in die Dose zu stecken – und ich habe schon gleich wieder feuchte Augen und Hühnerhaut ...

Genauso emotional geht es weiter. Da wir nur fünf Fahrzeuge sind, darunter der bestens gewartete und rennerprobte Riley von 1936, nutze ich dann doch die ein und andere Gelegenheit, die Strecke vom Viva nach Schwarzsee durchaus etwas «zügiger» zu nehmen. Herrlich! **In Schwarzsee ist auf 17.00 Uhr für die Arche-Familien der Punkt «Oldtimer» angesetzt** und für uns direkt am Steg der ganze Platz abgesperrt.



Die ersten Minuten sind wie immer vorsichtig, doch das Eis ist schnell gebrochen. Autotüren auf (sofern vorhanden) und Kiddis hinein. Und plötzlich ist um die Oldies ein Gewusel aus kleinen Füßen, Beinen, langen Armen, die Kinder hochheben, Fotoapparaten und Handys, Mützen, Hüten, Nasensonden und Sonnenbrillen. **Rein, rauf auf die Sitze, lenken, Knöpfe drücken, raus und in den nächsten Oldie.**

Und auch, wenn man mal kurz warten muss, um in «seinem» Lieblingsoldie sitzen zu können, gibt es nicht ein böses Wort oder Gezanke. Die Kids vergessen für den Moment ihre Krankheit und befangern neugierig die Fahrzeuge. **Je mehr Fingerabdrücke nachher auf dem Lack sichtbar sind, um so stolzer der Oldiefahrer.** Der alte Riley ist – das muss man nun mal neidlos zugeben – der Liebling aller. Ausser für zwei Mädchen, denn für die hätte ich ein Pony mitbringen müssen, zumindest aber einen Mustang oder Ferrari – weil da ja ein Pferd drauf ist ...



So sitzen wohl alle Kids mindestens einmal im Riley und irgendwann eine Mutti mit ihren zwei Kindern. Sie macht eine scherzhafte Bemerkung: «**Jetzt müsste er nur noch laufen.**» **Das nimmt der Oldiebesitzer wörtlich. Kurzerhand erklärte er ihr, was sie alles tun muss – und dann blubbert er Riley auch schon.** Welch eine Riesenfreude für die Mutti und ihre Kids! Ihr Lachen und Freude befreit sie in diesem Moment von all ihren Sorgen und Kummer.



Ein anderes Kind hingegen klettert ins Auto und braucht als starken Freund an seiner Seite seinen «grossen» Bären. Der kleinere Bär bleibt derweil bei seiner Mutter – was zeigt, wie wichtig manchmal ein Teddybär-Freund sein kann ... **Natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder Teddys für die Kids.** Wenn schon keine Ausfahrt – aber Teddys müssen sein! Für mich immer einer der schönsten Momente, wenn ich sie den Kids geben kann. Es ist dann immer ein unheimliches Gewusel um mich, viele kleine und grosse Kinderhände strecken sich zu den Teddys, manche sind zögerlich – hell- oder lieber dunkelbraun? – aber alle, von ganz klein bis zum grossen Teenager freuen sich über einen Teddy. Danke an die Spielkiste Chlätterbär, die mich mit den Teddys einmal mehr so unkompliziert unterstützt hat.



Die Übergabe der recht schwer gewordenen Spendendose erfolgt an Andrea Kurzo von der Arche. **Es kommt ein Betrag von phantastischen 9'850 Franken zusammen!** Mein grosses Dankeschön an alle, die gespendet und somit das Arche-Projekt unterstützt haben. Somit können nächstes Jahr wieder betroffene Familien für eine Woche in die ärztlich betreuten Ferien fahren.



Ein dickes Danke an mein tolles Team im Hintergrund und die kleine «Spendendelegation». Danke an euch, dass ich mich einmal mehr auf euch alle verlassen kann. Doch der grösste Dank geht an euch, meine Oldies, für eure kleinen und grossen Spenden. Ihr seid einfach die Besten! **Einmal mehr hat sich gezeigt, dass es manchmal gar nicht viel braucht, um Freude zu schenken oder Gutes zu tun. Wir alle haben es geschafft, den Archefamilien und ihren Kindern diese Ferien zu ermöglichen und ihnen eine Oldtimerstunde geschenkt.** Anbei ein kleiner Einblick in diesen Moment. Der Spendenabschluss ist gemacht. Die Adressen der Spendenden ist an die Arche weitergeleitet, so dass bis Anfangs September die Spendenbescheinigungen bei euch eintrudeln werden. Ihr alle und meine ganz persönlichen «Arche-Momente» motivieren mich, weiterzumachen. Ich würde mich sehr freuen, euch wieder in meinem Rückspiegel zu sehen. Nun wünsche ich euch einen wunderschönen Oldtimersommer, genießt die Zeit und passt gut auf eure alten Schnauferle auf.

Herzliche Grüsse & hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen

Christina Brauckhoff

Weitere Informationen auf der Homepage www.oldtimerausfahrten.ch | www.archefonds.ch

<https://auto-illustrierte.ch/de/glaenzende-kinderaugen-trotz-absage-511?fbclid=IwAR3yuhXNjo2OnYccM7iJsVbGbbIcmKJ6Ro25oIOJXg7w6st8CvBYhVfxno>

Veröffentlicht am 31.07.2020